

Kinder entdecken Wissenschaften

In Bürmoos will man Kinder neugierig für Wissenschaften machen.

■ BÜRMOOS (ck). Kinder sind mit ihrer natürlichen Spielfreude und Neugierde ideale Forscher und Entdecker. Ihr natürliches Interesse zu fördern ist das Anliegen der „Spürnasenecke“. Mittlerweile arbeiten 28 Kindergärten in ganz Salzburg intensiv mit dem beliebten Forschungslabor. Mit mehr als 70 Experimenten in einem Handbuch bietet die Spürnasenecke schon den Jüngsten die Möglichkeit, Phänomene aus unserer Lebenswelt zu erkunden. Das Konzept wurde von Bernadette Unger (AHS-Lehrerin und Kindergartenpädagogin), Konrad Steiner (BHS-Lehrer) sowie Gunther Seidl (pensionierter Chemiker) entwickelt und 2010 vom Grödiger Medizintechnik-Unternehmen Tecan aufgegriffen und unterstützt. Seit Anfang dieses Jahres tritt das Familienunternehmen W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH als Hauptsponsor auf. Mit dem ersten naturwissenschaftlichen Fortbil-



In insgesamt 28 von Salzburgs Kindergärten wird bereits fleißig mit der Spürnasenecke experimentiert.

Foto: W&H

ungsseminar für Kindergartenpädagoginnen, am 30. März 2016 am W&H Stammsitz, fiel nun der offizielle Startschuss für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch sowie die Weiterentwicklung des Spürnasenkonzeptes. Gemeinsam mit der Gemeinde Bürmoos hat der Betrieb bereits den Kindergarten in Bürmoos bei der

Errichtung einer Spürnasenecke finanziell unterstützt. Auch in der Nachbargemeinde Lamprechtshausen hat sich der Dentalhersteller zusammen mit der Firma Sigmatek GmbH & Co KG sowie der Gemeinde Lamprechtshausen für die Errichtung eines Forschungslabors im dort ansässigen Kindergarten engagiert.